V17-033 Ein Aufschwung für Wirtschaft, Staat und Gerechtigkeit

Antragsteller*in: Jürgen Blümer (KV Warendorf)

Änderungsantrag zu V17

Von Zeile 32 bis 33:
realisieren. Davon unabhängig kann ein sozialpolitischer Kahlschlag aus grüner Sicht nicht die Antwort auf die Zeitenwende sein~~.~~, denn wir müssen die klimaneutrale Transformation als gesamtgesellschaftliche Herausforderung begreifen, die eben auch Inverstitionen in den sozialen Zusammenhalt erforderlich macht

Begründung

Die desaströsen Verluste bei der Europawahl haben gezeigt, dass wir Grünen mit einer Vernachlässigung von sozialer Gerechtigkeit als linke, progressive Partei in eine Glaubwürdigkeitslücke hineingestolpert sind.

Wenn wir Grünen den Kampf gegen Faschismus, Klimakatastrophe und Artenkollaps als Abwehr einer Bedrohung gegen die Gesellschaft auffassen und auch so glaubhaft kommunizieren wollen, ist es erforderlich, Zusammenhalt und Gerechtigkeit mindestens gleichberechtigt neben Wirtschaft und Staatswesen zu positionieren.

Unterstützer*innen

Thomas Reimann (KV Soest); Ilka Sander-Maas (KV Münster); Christian Bellmann (KV Warendorf); Christa Stiller-Ludwig (KV Hagen); Jasmin Holten (KV Heinsberg); Richard Maaßen (KV Köln); Anja Beiers (KV Warendorf); Katja Behrendt (KV Warendorf); Tatjana Scharfe (KV Warendorf); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Anja Weiligmann (KV Warendorf); Valeska Grap (KV Warendorf)